



LANS

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL GEMEINDERATSSITZUNG

11. Gemeinderatssitzung 2024 16. Dezember 2024 19.00 Uhr – Sitzungssaal Gemeindeamt

Vorsitzender:	Dr. Benedikt Erhard
anwesende Gemeinderät:innen:	DI Hannes Partl Mag.a Christina Jenewein Dr.in Andrea Nötzold Mag. (FH) Norbert Pfleger Dr. Gottfried Sint Dr. MMag. Alexander Hörbst Matthias Stöger Bsc. DI Michael Socher Roland Schrettl
Unentschuldigt abwesend:	
Entschuldigt abwesend:	Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf
Ersatz:	Ing. Mag. (FH) Thomas Dobernig

Tagesordnung

1. Protokolle 09.09.2024, 07.10.2024, 02.12.2024
2. Voranschlag 2025 und MEFP 2026 - 2029
3. Bebauungsplan BV OFA Air – Stellungnahmen (Gst. 59/2, 59/3, 59/4, 61/1)
4. Wohnungsvergabe Oberes Feld 2 (2. Runde)
5. Bericht Bauausschuss und Beschlüsse daraus
6. Bericht Wirtschaftsausschuss und Beschlüsse daraus
7. Berichte des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges



TOP 01 – Protokolle 09.09.2024, 07.10.2024, 02.12.2024

Die Protokollentwürfe sind dem Gemeinderat zugegangen, die Änderungswünsche wurden eingearbeitet

Öffentliches Protokoll 09.09.2024 (Protokoll 9. Gemeinderatssitzung)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
7	4	0

Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit:

GR Sint, GR Pfleger, GR Schrettl, GR Dobernig

Nichtöffentliches Protokoll 09.09.2024 (Protokoll 9. Gemeinderatssitzung)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
7	4	0

Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit:

GR Sint, GR Pfleger, GR Schrettl, GR Dobernig

Öffentliches Protokoll 07.10.2024 (Protokoll 10. Gemeinderatssitzung)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
10	1	0

Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit:

GR Dobernig

Nichtöffentliches Protokoll 07.10.2024 (Protokoll 10. Gemeinderatssitzung)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
10	1	0

Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit:

GR Dobernig

Öffentliches Protokoll 02.12.2024 (Protokoll 11. Gemeinderatssitzung)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
8	3	0

Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit:

GR Stöger, GR Dobernig, Vbm. Partl

Nichtöffentliches Protokoll 02.12.2024 (Protokoll 11. Gemeinderatssitzung)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
8	3	0

Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit:

GR Stöger, GR Dobernig, Vbm. Partl

TOP 02 – Voranschlag 2025 und MEFP 2026 - 2029

Der Bürgermeister berichtet über die schwere finanzielle Lage der Gemeinden und lobt die Finanzverwaltung für ihre umsichtige Arbeit. Der Überschuss, der im Jahr 2024 erwirtschaftet wird, ist im Voranschlag 2025 noch nicht abgebildet, dieser wird teilweise als Rücklage auf ein Sparbuch gebucht.

Die Finanzverwalterin präsentiert die wichtigsten Zahlen vom Voranschlag 2025 und aus dem MEFP 2026 - 2029 und erläutert die wichtigsten Positionen und größten, geplanten Investitionen:

Finanzierungshaushalt:

Einnahmen minus Ausgaben aus der operativen Gebarung, sprich Tagesgeschäft = Saldo 1 € -80.200,--

Die größten geplanten einmalige Instandhaltungen/Ausgaben:

- Erneuerung Blitzschutz auf allen Gebäuden € 22.000,--
- Quellschutz € 60.000,--
- Straßenbeleuchtung, Umrüstung auf LED € 28.000,--
- Instandhaltung „Farmer Bachl“ € 35.000,--
- Katastrophenschutz € 20.000,--

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit: € 983.000,--

Die größten geplanten Investitionen für 2025:

- Ankauf (Vorkaufsrecht) Wohnungen Oberes Feld € 750.000,--
- Kanalinstandsetzung durch Inliner € 80.000,--
- Fertigstellung Wasserleitung Lans Nord Ost € 60.000,--
- Instandsetzung/Umbau „Alter Kindergarten“ € 80.000,--

Aufnahme Darlehen, Ankauf Wohnungen Oberes Feld 1: € 750.000,--

Auszahlung aus der Tilgung von Finanzschulden: € 224.400,--

Ergibt in Summe ein Minus von € -62.300,-- (Saldo 5, siehe Seite 3)

Auszug aus dem Voranschlag 2025:

Entwurfsversion 2025
Ergebnisvoranschlag VA Gesamthaushalt - interne Vergütungen enthalten

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	VA 2025	VA 2024	RA 2023
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.976.600,00	2.898.500,00	3.274.159,82
1	212	Erträge aus Transfers	831.500,00	696.500,00	856.739,15
1	213	Finanzerträge	100,00	100,00	34,31
SU	21	Summe Erträge	3.808.200,00	3.595.100,00	4.130.933,28
1	221	Personalaufwand	1.245.800,00	1.143.100,00	1.079.915,73
1	222	Sachaufwand	1.861.400,00	1.506.100,00	1.681.821,92
1	223	Transferaufwand	1.328.000,00	1.261.700,00	1.246.877,75
1	224	Finanzaufwand	58.900,00	59.800,00	55.521,26
SU	22	Summe Aufwendungen	4.494.100,00	3.970.700,00	4.064.136,66
SA0	SA0	Saldo (0) Nettoergebnis (21-22)	-685.900,00	-375.600,00	66.796,62
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	61.000,00	61.500,00	0,00
1	240	Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	11,95
SA01	SA01	Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230-240)	61.000,00	61.500,00	-11,95
SA00	SA00	Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (SA0+SA01)	-624.900,00	-314.100,00	66.784,67

09.12.2024

Seite 1

Entwurfsversion 2025
Finanzierungsvoranschlag VA Gesamthaushalt - interne Vergütungen enthalten

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	VA 2025	VA 2024	RA 2023
1	311	Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit	2.974.100,00	2.898.500,00	3.278.268,02
1	312	Einzahlungen aus Transfers	783.900,00	684.800,00	821.223,64
1	313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	100,00	100,00	34,31
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	3.758.100,00	3.583.400,00	4.099.525,97
1	321	Auszahlungen aus Personalaufwand	1.241.100,00	1.132.200,00	1.079.915,73
1	322	Auszahlungen aus Sachaufwand	1.213.000,00	1.009.300,00	1.089.770,38
1	323	Auszahlungen aus Transfers	1.325.300,00	1.256.400,00	1.208.373,45
1	324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	58.900,00	59.800,00	55.521,26
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	3.838.300,00	3.457.700,00	3.433.580,82
SA1	SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31-32)	-80.200,00	125.700,00	665.945,15
1	331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
1	332	Einz. a.d. Rückzahlung von Darlehen u. gewähr. Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
1	333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	478.000,00	338.000,00	85.754,36
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	478.000,00	338.000,00	85.754,36
1	341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	983.000,00	488.300,00	912.878,90
1	342	Ausz. a.d. Gewährung von Darlehen sowie gewähr. Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
1	343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	2.700,00	5.300,00	35.445,92
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	985.700,00	493.600,00	948.324,82
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33-34)	-507.700,00	-155.600,00	-862.570,46
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2)	-587.900,00	-29.900,00	-196.625,31

09.12.2024

Seite 2

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	VA 2025	VA 2024	RA 2023
1	351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	750.000,00	150.000,00	0,00
1	353	Einz. infolge Kapitaltausch b. derivat. Fin.instr. m.Grundg.	0,00	0,00	0,00
1	355	Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	750.000,00	150.000,00	0,00
1	361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	224.400,00	212.400,00	152.140,15
1	363	Ausz. infolge Kapitaltausch b. derivat. Fin.instr. m.Grundg.	0,00	0,00	0,00
1	365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	224.400,00	212.400,00	152.140,15
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)	525.600,00	-62.400,00	-152.140,15
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung (SA3+SA4)	-62.300,00	-92.300,00	-348.765,46

Vbm. Partl schlägt vor, eine Liste mit anstehenden Projekten und Investitionen zu machen, diese Vorhaben können in Angriff genommen werden, wenn nicht alle im Voranschlag vorgesehenen Projekte realisiert werden und Geld frei ist.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu, der Wirtschaftsausschuss wird diese Liste erstellen und priorisieren. Ziel ist es bis zum Ende des 1. Quartals die Liste, mit Kriterien wie diese abgearbeitet werden sollen, dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Finanzverwalterin präsentiert weiters den MEFP und beantwortet im Anschluss Fragen aus dem Gemeinderat zum Voranschlag und dem MEFP.

GR Socher möchte wissen, ob die 20.000 Euro für Katastrophenschutz notwendig sind.

Vbm. Partl erklärt, dass die Gemeinde die Verpflichtung zur Vorsorge (z.B. Blackout) hat.

GR Socher wäre für eine Erhöhung der Erträge aus Gebühren, da ja im Oberen Feld 2 ein Zuzug und somit eine Mehreinnahme von Gebühren zu erwarten ist.

GR Pfleger erläutert, dass eine detaillierte Darstellung von Gebühren im MEFP aus seiner Sicht nicht sinnvoll ist. Keiner kann jetzt sagen, wie sich z.B. die Kosten in der Kinderbetreuung entwickeln (ev. Vorgabe vom Land). Die Darstellung wäre mit zu vielen Unsicherheiten behaftet.

GR Sint stellt weiters in den Raum, dass man noch nicht genau wisse, wann 2026 die Wohnungen im Oberen Feld bezogen würden und ob sich dies überhaupt schon in den Gebühren niederschlagen würde.

Vbm. Partl sieht im vorliegenden MEFP eine vorsichtige und konservative Planung der nächsten Jahre, es sind keine Spekulationen abgebildet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den ordnungsgemäß kundgemachten und allen Gemeinderäten übermittelten Voranschlag 2025, in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis Voranschlag 2025:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
10	0	0

(GR Stöger bei der Abstimmung nicht anwesend)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den ordnungsgemäß kundgemachten und allen Gemeinderäten übermittelten MEFP 2026 – 2029 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis MEFP 2026 - 2029:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

TOP 03 – Bebauungsplan BV OFA Air – Stellungnahmen (Gst. 59/2, 59/3, 59/4, 61/1)

Der Bürgermeister erläutert die dem Gemeinderat übermittelten Unterlagen, die während der Auflage des Bebauungsplans eingegangen sind.

Nach Rücksprache mit dem Raumplaner ist man der Meinung, dass hier keine sachlichen Gründe vorliegen, die eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig machen.

Die Stellungnahmen von Prof. Dr. Zorowka und Hr. Pilser stellen nur klar, dass diese nicht bereit sind, ihre Servitute für ein weiteres gemeinsames Zufahrtsporjekt zu Verfügung zu stellen bzw. diese dafür zu erweitern. Er erläutert, dass die Gemeinde im Bebauungsplan nur ihren Planungswillen mit der Verbesserung der Zufahrt verordnen kann, regeln können es aber nur die betroffenen Grundeigentümer.

Die Eingabe von DI Watzel schließt mit der Bemerkung, dass sie keine Ablehnung gegen den Bebauungsplan darstellen soll, führt aber eine zu hohe Baumassendichte an.

Der Bürgermeister erläutert dazu, dass der Bestand mit der möglichen 25%igen Erweiterung (Bebauungsrichtlinie) diesen Wert erreicht. Man habe sich aber mit DI Fahrner auf eine Reduktion von 6 Nutzungseinheiten auf 3 und eine der Umgebung angepasste Bebauung mit 2 Baukörpern anstelle von einem großen Block einigen können. Weiters wurde von DI Fahrner zugesagt, die Hälfte der Wegerrichtungskosten (so ein gemeinsamer Weg zustande kommt) zu übernehmen.

Er stellt deshalb den Antrag,

Der Gemeinderat möge den bereits in der Sitzung vom 07.10.2024 unter TOP 2 zur Auflage und Erlassung vorgelegten Bebauungsplan des Raumplaners DI Lotz (Planbezeichnung bpllan0524 vom 25.09.2024) in dieser Form Erlassen (Beharrungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen	Enthaltungen	Nein-Stimmen
11	0	0

TOP 04 – Wohnungsvergabe Oberes Feld 2 (2. Runde)

Der Bürgermeister erläutert die komprimierte Vorgangsweise in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.09.2024 bei der Vergabe der Wohnungen (Datenschutz). Zum Auswahlverfahren informiert er, dass alle bis 3.5. eingelangten Bewerbungen im elektronischen Register gespeichert, ausgewertet, durch Gemeindevorstand geprüft (mitunter auch mit Nachforderung von Unterlagen) und einer Dringlichkeitsreihung unterworfen wurden, die zu einer bestimmten Anzahl an Punkten geführt haben. Diese Listen lagen dem Gemeindevorstand zu Vergabe vor. Erschwerend war die Situation, dass zwischen verschiedenen Modellen (Miete, Mietkauf, Objektgefördertes Eigentum, Kauf) der Möglichkeit drei Wünsche abzugeben und der Liste nach Punktereihung ein Einklang hergestellt werden musste.

In der ersten Runde konnten 40 Wohnungen Bewerbern angeboten werden. 6 Wohnungen kamen nun zurück. Diese konnten neu zugeordnet werden und teilweise Bewerbern, die schon eine Wohnung angeboten bekommen haben, eine ihrem Wunsch entsprechendere Wohnung zugeteilt werden. Deshalb kommen heute Neuvergaben und Nachbesserungen zum Beschluss.

Der Bürgermeister stellt die folgenden Vergabeanträge:

TOP	Werber:in	STIMMENVERTEILUNG			Befangen
		JA	NEIN	ENTHALTUNG	
II.3	Doris Nikol	11			
II.7	Markus Walzl	11			
IV.1	Clemens Haas	11			
IV.2	Catharina Jenewein	11			
IV.4.	Bernhard Hager	11			
IV.6	Tomas Hager	11			
IV.7	Johannes Meischl	11			
V.5	Isabell Raitmayr	11			
VI.4	Lisa Wibmer	11			

Die weiteren Schritte werden die Unterfertigung der Vereinbarung mit der Gemeinde und Einreichung der Unterlagen bei der Wohnbauförderung sein. Der Bürgermeister rechnet damit, dass damit die Vergabe noch nicht abgeschlossen ist und nach Prüfung der Unterlagen durch die Wohnbauförderungsstelle weitere Wohnungen zurückkommen werden.

GRin Nötzold regt an, sich Gedanken zu machen, ob der Pool der Bewerbungen bis 3.5. nicht erschöpft ist und eine neue offene Runde eine sinnvollere und bessere Vergabe ermöglichen würde. Neue Bewerber, die zu spät abgegeben haben, haben oft mehr Punkte als jene die noch im Pool sind. Hier wäre aus ihrer Sicht eine treffsichere Zuteilung unter Berücksichtigung der Dringlichkeit möglich.

GVin Jenewein erinnert, dass man bereits einmal beschlossen hat, nur die Bewerbungen bis zum 3.5. im Vergabeverfahren zu lassen.

Der Bürgermeister schlägt vor, im 1. Quartal 2025 zu schauen, welche Wohnungen noch zurückkommen und dann den Gemeindevorstand damit zu befassen. Dieser soll seine Erkenntnisse dem Gemeinderat zur Kenntnis bringen, dann kann man darüber befinden, ob ein neues Vergabeverfahren gestartet werden soll, oder noch der „alte Pool“ abgearbeitet werden soll.

TOP 05 – Bericht Bauausschuss und Beschlüsse daraus

--kein Bericht--

TOP 06 – Bericht Wirtschaftsausschuss und Beschlüsse daraus

--kein Bericht--

TOP 07 – Berichte des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

Substanzverwalter:

Im Hochwald wurde eine Schlägerung mit Seilbahnbringung durchgeführt. Dabei musste von Iglar Seite zugefahren werden. Es handelte sich um eine herausfordernde Arbeit in steilem Gelände, durchgeführt von einem bewährtem Forstunternehmen, die jetzt abgeschlossen ist. Der SUV spricht Dank an die Iglar Agrargemeinschaft aus, die sowohl die Durchfahrt der Arbeitsmaschinen, die Abfuhr des Nutzholzes, das Schlagen einer Schneise, um auf das Lanser Gebiet zu gelangen und der Lagerung von 120fm Brennholz bis zum Frühjahr.

Wie vielleicht der eine oder andere schon gesehen hat, wird in einem befahrbaren Teil am Ausseren Berg eine maschinelle Durchforstung durchgeführt.

Der dabei verwendete „Harvester“ fährt auf 4 Achsen und auf Astwerk mit relativ wenig Bodendruck und geringer Verletzungsgefahr im Bestand.

Es wird unter Kontrolle von Förster (BFI), Waldhüter und M. Baumann stark ausgedünnt, sodass einerseits die verbleibenden (Z) Bäume besseren Zuwachs haben können und andererseits die Naturverjüngung durch mehr Licht auf dem Boden eingeleitet wird.

Zusätzlich wird derzeit in einem Bereich im Auszügl eine „Durchforstung“ (mittels Bodenzug) in einem noch stärkeren, sehr dichten Bestand durchgeführt.

Auch hier geht es um besseren Zuwachs und mehr Licht für die Naturverjüngung. Dieses Projekt wird auch als Musterfläche verwendet und dokumentiert.

Mit Beginn der Arbeiten am Oberen Feld II ging die neue Deponie Fuchsfarm in Betrieb. Die alte Deponie (Schottergrube) hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht, wird derzeit endkonturiert, geschlossen und im Frühjahr nach allen Regeln der Kunst mit ökologischen Auflagen und klimafitem Wald rekultiviert.

Bürgermeister:

Der Bürgermeister informiert über die vergangenen Termine (Gemeindeweihnachtsfeier, Seniorenweihnacht, Benefizkonzert) und bedankt sich für die Teilnahme und die angenehme Stimmung. Er bedankt sich auch bei den Gemeinderäten Pfleger, Nötzold und Socher, die wieder bei der Seniorenweihnacht mitgeholfen haben. Besonders stolz zeigt er sich über die erfolgreiche Veranstaltung des Benefizkonzertes und Federführung von Matthias Baumann und dass hier alle Vereine mitgeholfen haben, dass dies erfolgreich in den eigenen Räumen abgehalten werden konnte.

Diese Woche stehen noch etliche Termine in den Verbänden an, wo noch die Voranschläge für 2025 zu beschließen sind.

Der Bürgermeister erinnert an die letzte Gemeinderatssitzung, wo eine Steuerungsgruppe für die Engstelle Römer Straße und die Dorfstraße gebildet werden soll. Einen formellen Beschluss mit Zeitplan dazu wird er für die nächste Sitzung vorbereiten. Wenn der Gemeinderat einverstanden ist, schlägt er GR Pfleger, GR Socher, Vbm. Partl und sich selbst als Teil dieser Steuerungsgruppe vor. Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die Besetzung der Steuerungsgruppe und die geplante weitere Vorgangsweise.

TOP 08 – Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) Die Termine für nächsten Gemeinderatssitzungen werden wie folgt fixiert: 3.2., 10.3., 7.4., 5.5., 2.6. und 30.6.2025

Ende 21:00 Uhr
Der Schriftführer

Für den Gemeinderat